

## Lektion 16

### S.84/85 Eine E-Mail aus Zürich

1. 1.r 2.f 3.r 4.f 5.r 6.r

2. 1.Z 2.U 3.E 4.R 5.I 6.C 7.H

Lösungswort: Zuerich

3. 2.am Anfang 3.am Anfang 4.am Ende 5.am Anfang 6.am  
Ende 7.am Anfang 8.am Ende

4. **a) Freunde:** Es ist toll, Es ist schön, Es freut mich

**Entschuldigung:** Entschuldige bitte, Es ist schade

**Wunsch:** Ich hoffe, Ich wünsche dir, Hoffentlich

**Erzählen:** Stell dir vor, Übrigens, Erinnerst du dich noch

**b)** Stell dir vor Übrigens Erinnerst du dich Ich hoffe

Es ist wirklich schade hoffentlich

### S.86/87 In der Bank

1 **a)** 2.Überweisung 3.Schalter 4.Geldautomat 5.Kasse

6.Kontoauszug

**b)** 2.Kasse 3.Auszugsdrucker 4.Überweisung

2 **a)** 2.er öffnen 3.abheben 4.ausdrucken 5.eingeben

**b)** 2A 3D 4C 5F 6E

3 2.der Drucker 3.die Geheimzahl

4 2.Frau Schuppli hat 400 CHF überwiesen. 3.Frau Garf hat Geld

gewechselt. 4.Herr Leber hat Kontoauszüge ausgedruckt.  
5.Frau Bertucelli hat ihre Geheimzahl eingegeben. 6.Herr  
Strittmatter hat ein Konto eröffnet. 7.Herr Löffner hat Geld  
eingezahlt.

- 5 2.der Kunder / die Kundin 3.der / die Bankangestellte 4.der /  
die Bankangestellte 5.der Kunde / die Kundin 6.der Kunde / die  
Kundin

### **S.88 Freizeitbeschäftigungen**

1 2B 3D 4A 5E

- 2 2.Hast du am Wochenende eigentlich schon was vor? 3.Schade.  
Ich wollte dir mal Zürich zeigen. 4.Kannst du nicht einene anderen  
Termin ausmachen? 5.Also gut, dann treffen wir uns am  
Samstagsmorgen, vielleicht so um neun? 6.Am besten direkt am  
Bahnhof. Um neun Uhr. Pünktlich! 7.Also dann bis morgen.

### **S.89-91**

1. 2.Er vergisst immer 3.Sie hat nie Zeit 4.Es ist unhöflich  
5.Er hat nie Lust. 6.Versuch bitte nicht
2. a) 5.besuchen 7.unternehmen 8.vergessen 9.verschieben  
b)2.auszugehen 3.zu verschieben 4.anzurufen 5.zu  
besuchen 6.zu unternehmen 7.zu bezahlen 8.einzukaufen
- 3 2.mit dem Zug zu reisen 3.unsere Eltern zu besucen 4.in der

- Sonne zu liegen    5.Deutsch zu lernen    6.am Samstag zu Hause  
zu bleiben    7.ihm nicht abzusagen    8.in der Nacht allein zu  
sein    9.morgens fernzusehen    10.nach 22 Uhr anzurufen
- 4    2.immer meinen Computer auszuschalten    3.zu meinen Eltern zu  
fahren    4.mir im August Urlaub zu nehmen    5.einkaufen zu  
gehen    6.Geld für Computerspiele auszugeben
- 5    2.Tamara    3.Roland    4.Roland    5.Tamara    6.Roland
- 6    2.zu    3.-    4.zu    5.-    6.zu    7.zu    8.-
- 7    a) 2. auf die Party bei Urs zu gehen    3.tanzen gehen  
4. auf dem Zürichsee eine Schifffahrt zu machen  
5. sich zum Frühstück im Café am Hechtplatz treffen
- b) 2. mit Susanne auf die Party bei Urs zu gehen    sich mit Jörg im  
Café Capri treffen    3. essen zu gehen    vom Bahnhof abholen  
4. tanzen zu gehen    nach Bern fahren  
5. keine Schifffahrt auf dem Zürichsee machen    erst am Abend  
zurück  
6. sich am Sonntag zum Frühstück im Café am Hechtplatz treffen.

## S.92 „Blinde Kuh“

- 1    a) 2.sehen    3.hören    4.schmecken    5.riechen  
b) 2.hören    3.tasten    4.schmecken    5.sehen
- 2    1;    3;    2;    6;    4;    5    Blinde Kuh, Pauli, guten Tag!

-Fries, guten Tag. Ich wollte fragen, ob Sie für Samstagabend noch einen Tisch frei haben?

-Für wie viele Personen denn?

-Für vier Personen.

-Ja, das geht. Wie war noch mal Ihr Name?

-Fries

## S.92

1 a) 2.für 3.über 4.zu 5.auf 6.mit 7.bei 8.vor 9.mit

b) 2.Dativ 3.Dativ 4.Akkusativ 5.Akkusativ 6.Akkusativ  
7.Dativ 8.Dativ 9.Dativ

2 2.B 3.I 4.C 5.G 6.E 7.A 8.F 9.D

3 a) mich mir Leuten beim Deutschlernen, zum Essen meiner

b) 2.für ihn 3.vor ihm 4.mit Leuten aus seinem Heimatland

5.beim Deutschlernen 6.zum Essen 7.mit seiner Ausbildung

4 1.mit ... angefangen freuen uns ... auf

2.mich ... an ... gewöhnt mich ... für ... interessiert

3.mich ... zu ... eingeladen mich ... über ... geärgert hatte ...

Angst vor

4.habe mich ... mit ... getroffen uns ... beim ... geholfen

5 2.Er interessiert sich für Wielands Bücher

3.Sie treffen sich mit ihren Eltern.

4.Wir freuen uns über deinen Erfolg.

5. Sie ärgert sich über ihren großen Bruder.
6. Interessiert ihr euch für den Film?
7. Ich freue mich über Melindas Postkarte.
8. Andrea trifft sich mit einer alten Schulfreundin.
- 6 2. Wann fängst du mit der Arbeit an?
3. Hast du keine Angst vor der Prüfung?
4. Ärgerst du dich über das Wetter?
5. Freust du dich auf die Party? Interessierst du dich nicht für Politik?
- 7 2.A 4.E 6.D 7.C

### **S.95 – 97 Das schwarze Brett**

- 1 2.A 3.H 4.B 5.F 6.C 7.D 8.G
- 2 1.warten 2.denken, sich erinnern 3.Probleme haben, sich unterhalten  
4.sich Zeit nehmen, sich bedanken 5.sich kümmern, sich Sorgen  
machen 6.sich bedanken, helfen
- 3 2.für 3.an 4.um 5.um 6.auf 7.mit 8.bei 9.mit  
10.an 11.für 12.mit 13.auf
- 4 2.sie 3.ihr 4.mir 5.mir 6.sie 7.sie 8.diese 9.meinem
- 5 2.Woran 3.Wobei 4.Worum 5.Worauf 6.Wofür
- 6 2.F 3.E 4.A 5.D 6.B
- 7 2.Mit wem 3.An wen 4.Auf wen 5.Woran 6.Für wen  
7.Womit 8.Worauf

### **S.97/98**

- 1 2.Großvater 3.Arbeit 4.Der Drucker geht mal wieder nicht.  
5.Karin 6.Hier regnet es so oft. 7.Meine Enkel  
8.Herr Tritschler ist oft so unfreundlich.
- 2 2.über ihn 3.darauf 4.mit ihnen 5.darum 6.um sie  
7.daran 8.mit ihr
- 3 2.Helfen Sie ihr doch dabei! 3.Kümmern Sie sich doch mehr um sie  
4.Unterhalten Sie sich doch öfter mit ihr!  
5.Machen Sie sich doch keine Sorgen darum!  
6.Telefonieren Sie doch öfter mit ihr!  
7.Ärgern Sie sich doch nicht darüber!
- 4 2.damit 3.Wofür 4.Für 5.dafür 6.an 7.um sie  
8.daran 9.für ihn 10.Mit wem 11.mit ihnen 12.an ihn

### **S.99 Ein Quiz**

- 1 b) 2.B 4.D 5.C 6.A